

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Trier-Ehrang/Quint

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.05.2016
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Bürger- und Vereinshaus Ehrang, Niederstraße 143-144
Sitzungsnummer:	O21/015/2016

Anwesend waren:

Der Vorsitzende:

Herr Thiébaud Puel – SPD (Ortsvorsteher)

Die Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Jürgen Berg - CDU
Frau Gabi Bernard - CDU
Herr Hermann Bous - CDU
Herr Joachim Gromzick - CDU
Herr Werner Orth - CDU

Herr Hans-Werner Knopp - SPD (stellv. Ortsvorsteher)
Frau Marlene Reusch-Lamacz - SPD
Frau Anja Utscheid - SPD

Herr Hans-Peter Kirchen - Bündnis 90/Die Grünen

Herr Franz Maier - FWG

Das Stadtratsmitglied:

Herr Bertrand Adams - CDU-Fraktion

Entschuldigt fehlten:

Herr Lothar Zingen - CDU
Herr Karl-Heinz Bier - SPD
Herr Stefan Thiel - SPD
Frau Christina Wasniewski - SPD
Herr Björn Hortt - FWG

Von der Verwaltung/Gäste:

Herr Steil – Stadtreinigung
Herr Willkomm – TBA
Herren Niehaus und Girndt - SWT

Der Ortsvorsteher Thiébaud Puel eröffnet die Sitzung um 19 Uhr 30 und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Gäste.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird festgestellt.

Es liegt folgende Tagesordnung vor:

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
2. Mitteilungen der Stadt (Aktuelle und geplante Baustellen)
3. Straßenbenennung
4. Einwohnerfragestunde (max. 15 min.)
5. Ortsteilbudget 2C)16
6. Rahmenvorgaben zum Ortsteilbudget für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
Vorlage: 140/2016
7. Verschiedenes

Der Ortsvorsteher schlägt vor, den vorgesehenen TOP 2 zu Anfang zu behandeln und die Einwohnerfragestunde als neuen TOP 2 anzusetzen. Die Mitteilungen des Ortsvorstehers werden dann TOP 3 und der Punkt Straßenbenennung TOP 4.

Der Ortsbeirat erhebt keine Einwände gegen die vorgesehene und geänderte Tagesordnung.

Sodann erfolgt der Einstieg in die Tagesordnung.

zu 1. Mitteilungen der Stadt (Aktuelle und geplante Baustellen)

Herr Willkomm trägt zum Stand der aktuellen Baumaßnahmen vor:

Die Servaisstrasse wird vom 23. bis 26. Mai zum Aufbiingen der Asphaltdeckschicht voll gesperrt. Danach bleibt bis zum 06. Juni die halbseitige Verkehrsführung bestehen. Am 06. Juni wird sie dann freigegeben. An diesem Tag nimmt auch die Feuerwache 2 den Betrieb auf.

Der Bau der Kyllbrücke verläuft nach Zeitplan. Der Kreisel wird ab August gebaut, dazu muss die B422 neu gesperrt werden.

Entlang der Hochwasserschutzmauer wird ein Betriebsweg gebaut und die Mauer saniert.

In der Friedhofstraße muss die Kragplatte über dem Mühlengraben abgebrochen werden.

Die eingesfürzte Friedhofsmauer wurde statisch untersucht. Grund des Einsturzes ist die fehlende Verbindung zwischen der Verblendung und der eigentlichen Stützmauer. Die Mauer ist auch noch an anderen Stellen unsicher. Da der Friedhof in diesem Bereich nicht mehr in Gebrauch ist, wird das Feld abgeschrägt und eine Gabione in halber Höhe der jetzigen Mauer eingebaut. Baubeginn im August.

Die Straße „Zur Stadtmauer“ wird ebenfalls im August begonnen. Damit verbunden ist eine Kanalsanierung in der Unterführung zum Krankenhaus. Die muss in offener Bauweise durchgeführt werden. Hierzu sind noch Gespräche mit der DB zu führen.

Herr Niehaus und Herr Girndt erläutern die durch die SWT in Ehrang geplanten Baumaßnahmen.

In der Friedhofstraße wird im August von der Karrenbachtalstraße Richtung Ortsausgang die Wasserleitung erneuert. Außerdem wird eine Gasleitung eingebaut. Der Verkehr wird einspurig mit Ampelregelung an der Baustelle vorbei geführt. Diese Maßnahme wird mit der Erneuerung der Friedhofsmauer koordiniert.

Die Erneuerung der Leitungen im Karrenbachtal ist noch nicht terminiert.

Es haben sich Probleme bei der Sanierung der Gassen nördlich der Niederstraße ergeben. Die Gasse parallel zur Stadtmauer muss ca. 1,2 Meter ausgeschachtet werden, die seitlichen Mauern sind aber nur ca. 30 cm tief gegründet. Zur Zeit wird die Statik geprüft, wenn das Ergebnis vorliegt, muss über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Die SWT hat überprüft, ob aus der Quelfassung oberhalb der alten Hochbehälter der ehemaligen Ehranger Wasserversorgung Wasser unkontrolliert austritt und dadurch die Schäden an der Stadtmauer im Bereich des Heidetors entstanden sind. Die Quelle schüttet 38 m³ pro Tag aus. Das Wasser wird unterhalb des Pfarrhauses in die Kanalisation geleitet. Dort kommen auch 38 m³ an. Ursache für die Schäden an der Stadtmauer ist wohl, dass der Raum bergseitig der ursprünglich frei stehenden Mauer verfüllt wurde und die Mauer damit dem Gebirgsdruck ausgesetzt ist. Außerdem führt der Heideberg stark Wasser, was ebenfalls auf die Mauer wirkt.

Wenn der Ortsbeirat sich für die Installation eines Brunnes am Heidetor entscheidet, stellt die SWT das Wasser und die Ableitung bei.

Herr Steil trägt zum Thema Straßenreinigung vor.

Das Rechtsamt hat den Antrag des Ortsbeirats geprüft. Juristisch ist der Antrag in Ordnung. Der Stadtrat muss nun einen Beschluss fassen. Danach wird es ca. 2 Jahre dauern, bis Personal und Geräte beschafft und alle Grundstücke erfasst und bewertet worden sind. Die Kosten belaufen sich in Straßen ohne Durchgangsverkehr auf 5,33 € pro Meter und Jahr. Bei Straßen mit Durchgangsverkehr werden 5,83 € erhoben.

zu 2. Einwohnerfragestunde (max. 15 Minuten)

Anwesende Bürger finden den Beschluss des Ortsbeirates zur Straßenreinigung nicht nötig, da die Bürger die Straßen selbst kehren. Es gab aber auch Zustimmung zum Beschluss.

Ein Bürger fragt nach dem fehlenden Geländer am Aufgang zum Haus Grünen in der Friedhofstraße. Diese Maßnahme ist geplant und wird im Sommer umgesetzt.

zu 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Am 23. Juni tagt der Sanierungsbeirat um 19 Uhr im Bürgerhaus. Alle Ortsbeiratsmitglieder sind dazu eingeladen.

Die Abgrenzung des Spielplatzes in der Schloßstraße zur B53 wird hergestellt.

In der Einrichtung „Unter Gerst“ sind derzeit keine Flüchtlinge untergebracht. In Ehrang leben 119 Flüchtlinge und 26 unbegleitete Minderjährige.

zu 4. Straßenbenennung

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Straße im Baugebiet BE 28 „Unterm Knieberg“ als „Karl-Berg-Straße“ zu benennen.

zu 5. Ortsteilbudget 2016

Der Ortsbeirat beschließt über die Verwendung von Restmitteln aus 2015.

Blasorchester Ehrang	500 €	zur Unterstützung der Jugendarbeit
Orchester „Da Capo“	500 €	zur Unterstützung der Jugendarbeit
Sportverein Ehrang	500 €	zur Unterstützung der Jugendarbeit
Turnverein Ehrang	500 €	zur Unterstützung der Jugendarbeit

KG Blau-Weiss Ehrang	500 €	zur Unterstützung der Jugendarbeit
KG Rot-Weiss Ehrang	500 €	zur Unterstützung der Jugendarbeit
Jugendtreff	500 €	zur Unterstützung der Jugendarbeit
Naturfreunde Quint	500 €	zur Unterstützung der Jugendarbeit

Einzelmaßnahmen des Ortsbeirats zur Unterstützung der Integration von Flüchtlingen (Café International, Internationales Picknick) 1149,14 €

Die Beschlüsse erfolgen einstimmig.

Aus Mitteln des Budgets 2016 wurde einstimmig beschlossen:

Montessori Kindergarten	2000 €
Einrichtung „Blue“	5000 €
Einzelmaßnahmen Ortsbeirat	2492 €
IntegrationskonzeptimStadtteil	1000 €

**zu 6. Rahmenvorgaben zum Ortsteilbudget für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
Vorlage: 140/2016**

Der Ortsvorsteher erläutert an Hand einer Power-Point-Präsentation die Bedingungen für die Aufstellung des Ortsteilbudgets 2017 und 2018.

zu 7. Verschiedenes

Am 05. Juni ist der Meulenwaldtag am Forstamt Trier in Quint.

Der Brunnen am Peter-Roth-Platz wurde durch Vandalismus beschädigt.

Herr Berg schlägt vor, im Rahmen der anstehenden Maßnahmen in der Friedhofstraße eine Verkehrsinsel zur Tempodrosselung zu beantragen. Dies wird in der nächsten Sitzung förmlich behandelt.

Herr Berg erklärt, dass er sein Ortsbeiratsmandat niederlegen wird.

Der Ortsvorsteher beendet die Sitzung um 22 Uhr.

Der Vorsitzende:

gez. Thiébaud Puel

Der Schriftführer:

gez. Hans-Werner Knopp

zur Kenntnis den Gruppierungen:

gez. Hermann Bous – CDU

gez. Hans-Werner Knopp – SPD

gez. Hans-Peter Kirchen – Bündnis 90/Die Grünen

gez. Franz Maier - FWG